

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2009/0963

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	17.09.2013	Entscheidung	Ö

---

### Tagesordnungspunkt:



Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Maßnahme  
"Einbau von Drosselschiebern"

---

### Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschließt die bei der Maßnahme 5.000211 „Einbau von Drosselschiebern“ zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 37.000 € bereitzustellen. Die Deckung erfolgt über Einsparungen bei der Maßnahme 5.000196 „Anschluss EW 1.18 Vorgebirgsstraße an Hauptsammler“.

### Sachverhalt:

Gemäß Abwasserbeseitigungskonzept ist zur Steuerung des Kanalnetzes der Einbau von Drosselschiebern am „RRB 2 Am Backhaus“, „RRB 1 Wallfahrtsweg“ und im „Wiedring“ erforderlich. Im Haushalt 2013 stehen hierfür insgesamt 78.360 € (Ansatz 2013: 40.000 € und Ermächtigungsübertragung aus 2012: 38.360 €) zur Verfügung.

Zwei sich aus der Vorplanung ergebende, nicht veranschlagte Bauteile, führen zu einem überplanmäßigen Mehrbedarf in Höhe von ca. 62.000 €:

1. Der Schaltschrank beim „RRB1 Wallfahrtsweg“ entspricht nicht mehr den DIN-Vorschriften und muss erneuert werden.
2. Der vorgesehene Standort für den Schaltschrank am „RRB2 Am Backhaus“ lässt sich nicht realisieren. Der nun geplante Standort liegt ca. 40 Meter vom RRB2 entfernt. Hieraus ergeben sich Mehrkosten für den Leitungsgraben und die Steuerleitungen.

Zur Deckung der Mehrkosten können Einsparungen bei der Maßnahme 5.000196 „Anschluss EW 1.18 Vorgebirgsstraße an Hauptsammler“ eingesetzt werden. Die Maßnahme wird nicht in der vorgesehenen Form umgesetzt werden (Beschluss des Bau-, Vergabe- und Denkmalausschusses vom 19.06.2013), sondern mit der für dem Haushalt

2014 neu zu veranschlagenden Maßnahme „Bau eines Sammlers auf der nordöstlichen Seite der Swist“ verschmelzen.